

„Internet und psychische Gesundheit“

In der Sozietät Jaspers werden aktuelle Themen der Psychiatrie, klinischen Psychologie und Psychosomatik / Psychotherapie interdisziplinär betrachtet. Jedes Semester bietet einen thematisch zusammenhängenden Seminarzyklus, der von Experten verschiedener klinischer und wissenschaftlicher Ausrichtung gestaltet wird. Vor jedem Seminar wird den Studierenden Fachliteratur zur Verfügung gestellt, die auf aktive Mitarbeit und Diskussion vorbereitet.

Im Wintersemester 2016/17 wird das Internet sowie seine Risiken und Chancen im Hinblick auf die psychische Gesundheit des Menschen im Zentrum stehen. Das Internet hat in den letzten beiden Jahrzehnten einen beispiellosen Siegeszug gefeiert, der in jüngster Zeit nochmals durch die flächendeckende Einführung der mobilen Internettechnologie beflügelt wurde. Unser modernes berufliches wie auch soziales Leben ist ohne das Internet heute kaum noch vorstellbar. Die Möglichkeiten des Internets für die Medizin (z. B. die innovative und ökonomische Erforschung und Förderung der psychischen Gesundheit des Menschen), aber auch die Risiken des Internets und seiner Anwendungen (z. B. die Erzeugung von Verhaltenssüchten), sollen durch Experten aus Prävention, Psychotherapie und Neurowissenschaften näher beleuchtet werden. Aufgrund der Neuartigkeit des Themas wird ein Schwerpunkt auf der Vermittlung und ausgewogenen und teilweise kritischen Diskussion innovativer Forschung im Bereich „Internet und psychische Gesundheit“ liegen.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Medizin aus allen Semestern sowie an Gasthörer anderer Disziplinen. Um einen produktiven Austausch zu gewährleisten müssen wir die Zahl der Teilnehmer leider begrenzen. Bitte melden Sie sich unter Julian.Koenig@med.uni-heidelberg.de an – wir senden Ihnen eine Bestätigung zu, solange noch Plätze frei sind.

Zeit: Dienstags 15:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: ZPM-Bibliothek der Psychosomatischen Klinik
Thibautstr. 2, Gebäude 4040, Raum 108, 1.OG, 69115 Heidelberg

Termine Wintersemester 2016-17

Datum	Referent	Titel	Institut
25.10.16	Madlen Sell, M.Sc.-Psych.	Neurobiologische und psychologische Grundlagen der Internet- und Medienabhängigkeit	Arbeitsgruppe Internet- und Medienabhängigkeit Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim
08.11.16	Prof. Dr. Beate Ditzen	Ecological Momentary Assessment und Momentary Interventions – Möglichkeiten des Internets zur Erforschung und Behandlung psychischer Störungen	Institut für Medizinische Psychologie Zentrum für Psychosoziale Medizin Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
06.12.16	Dr. Markus Moessner & PD Dr. Stefanie Bauer	Internetbasierte Nachsorge und Rückfallprävention	Forschungsstelle für Psychotherapie Institut für Psychosoziale Prävention Zentrum für Psychosoziale Medizin Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
15.12.16	Prof. Dr. Matthias Brand	Internetsucht aus neuropsychologischer Perspektive: Theoretische Modelle, empirische Befunde und Konsequenzen für die Therapie	Fachgebiet Allgemeine Psychologie: Kognition Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

20.12.16	PD Dr. Michael Kaess	Internetsucht im Kindes- und Jugendalter	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
14.02.17	Prof. Dr. Robert Christian Wolf	Smartphone Addiction: Fact Or Fiction?	Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
28.02.17	PD Dr. Knut Schnell	eMental Health im Internet of Things	Asklepios Fachklinikum Göttingen, Göttingen